

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:  
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in  Gemeinde Barsbek c/o Amt Probstei Knüll 4 24217 Schönberg	Ort, Datum Schönberg, den 29.09.2020
1. Über die LAG AktivRegion Ostseeküste e.V. c/o M+T Markt und Trend GmbH z.Hd. Frau Evers Memellandstraße 2 24537 Neumünster	Auskunft erteilt: <div style="background-color: black; width: 100%; height: 20px;"></div>
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) Abteilung 8 z.Hd. Frau Bihl Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Bankverbindung: Amtskasse Probstei Fördesparkasse Kreis Plön <div style="background-color: black; width: 100%; height: 20px;"></div>

**Betreff** (Zuwendungszweck):

Modernisierung und Umgestaltung des Gehwegs unter den Linden (Dorfanger) in Barsbek

**Bezug:**

Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.

Bei Maßnahmen nach Code 19.3:

An dem Kooperationsprojekte sind *(Anzahl)* LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

	e.V mit	%
• Federführende LAG AktivRegion	e.V mit	%
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%
•		
•		

**Vom LLUR auszufüllen:**

BNRZD des Antragstellers:  
 Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes ( Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1*
- Kernthema 2 Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität*
- Kernthema 3*
- Kernthema 4*
- Kernthema 5*
- Kernthema 6*

3. Fördermaßnahme  
(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

**In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.**

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Die Gehwege am Dorfanger (insbesondere östliche Seite) sollen durch Neugestaltung als Veranstaltungsfläche für dörfliche Aktivitäten besser genutzt werden können. Die Oberflächen der Gehwege sind sehr uneben und bergen Stolperfallen. Hierfür ist eine neue Pflasterung und die teilweise Senkung der Bordsteine geplant. Zusätzlich ist die Verlegung von zwei Leerrohre für Wasser und Strom geplant. Die Planung und Ausführung wird durch ein Ingenieurbüro erfolgen.

4. Fördermaßnahme  
(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme - Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen)

Ausgangslage:

- Der unter Denkmalschutz stehende Dorfanger bildet das Zentrum des alten Dorfkerns; er ist umfasst von fast 50 Lindenbäumen, deren Alter an die 100 Jahre heranreicht.
- Der Anger wird von Frühjahr bis Herbst von den Dorfbewohnern verschiedenartig genutzt; so z. B. als über die Region hinaus bekannte Krokusblütenwiese oder als Veranstaltungsfläche für das jährliche Dorffest mit dem Kindervogelschießen, den Flohmarkt, das Grillen des Sparklubs, Public-Viewing-Events, oder als Treffpunkt für Fahrrad- oder Wandergruppen oder für Bürger der Gemeinde. Bisher wurden hierfür Wasserschlänge und Stromkabel über die Straße verlegt, was sehr aufwendig und nicht ohne Gefahren erfolgte.

Entwicklungsziele:

- Die Gehwege sind sehr uneben und können für alte, gehbehinderte, kleine Kinder (mit Roller o.ä.) zur Stolperfalle werden; dies insbesondere bei den vielseitigen Veranstaltungen im Dorf, in dem der Dorfanger als Mittelpunkt dient.
- Weiteres Ziel ist neben der ebenmäßigen Oberfläche einen neuen positiven ortsprägenden Gesamteindruck des Dorfangers, als Ortszentrum und Veranstaltungsfläche herbeizuführen.

Wirkung der Maßnahme

- Aufwertung des dorfprägenden Erscheinungsbildes des Dorfangers mit seinen umschließenden Verkehrsflächen;
- Erweiterung und Verbesserung der Nutzbarkeit der Gehwege und Teile der Fahrbahn um den Dorfanger als Veranstaltungsfläche

- Verbesserung der Treffpunkteigenschaft des Angers und der touristischen Nutzung

5. Die Maßnahme soll Anfang April 2021 begonnen werden und Ende 2021 fertiggestellt sein.

## 6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 114.240,00 Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 50.000,00 €.**

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

**a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum**

Regionsebene  
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

**b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:**

AK geringfügig Beschäftigte  männlich /  weiblich  
AK Teilzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich  
AK Vollzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich

**c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:**

an der Kooperation sind  $\geq 10$  LAG AktivRegionen beteiligt.

**d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO <sub>2</sub> bzw. CO <sub>2</sub> – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/a	kwh/a.

  

IES Ziele im Kernthema ;:	Indikator	Wert
Ziel:		

**Begründung**

**e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:**

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	eine
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema: Nachhaltige Daseinsvorsorge	Indikator	Wert
Ziel: Dorfkerne als ortsbildprägende und identitätsstiftende Lebenszentren entwickeln	Gesicherte und geschaffene Angebote	1
<b>Begründung</b>		
Das Projektvorhaben stärkt das Kulturangebot, durch den Erhalt des historischen Dorfgangers. Die Teilhabe wird sichergestellt und das Bürgerengagement wird im Bereich der stattfindenden Veranstaltungen auf dem Dorfganger gestärkt. Zudem wird durch den Dorfkern das soziale Miteinander gesteigert.		

**f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

--

**g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kerntema:	Indikator	Wert
Ziel:		

<b>Begründung</b>
-------------------

10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

**11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

**12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;

- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein
- Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

**13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Projektbeschreibung
- Kostenschätzung / Angebote
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- Baugenehmigung
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
- 
- 
- 

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift )

**Anlage zum Antrag Modernisierung und Umgestaltung des Gehwegs unter den Linden****Kostenplan**

a) förderfähige Kosten	
Baumaßnahmen	80.000,00 €
Ingenieur	16.000,00 €
Zwischensumme	96.000,00 €

**Gliederung der Kosten nach:**

Planung  
Investitionen (baul.)  
Baunebenkosten  
Investitionen (außer baul.)  
nicht investiv  
Sachkosten  
Sonstige

b) nicht förderfähige Kosten	
	18.240,00 €
Zwischensumme	18.240,00 €

<b>Gesamtkosten</b>	<b>114.240,00 €</b>
---------------------	---------------------

**Finanzierungsplan**

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2021	2022	2023
1.) Eigenleistung	46.000,00 €	46.000,00 €		
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	50.000,00 €	50.000,00 €		
3.) Dritte				
Zwischensumme	96.000,00 €	96.000,00 €	0,00 €	0,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2021	2022	2023
1.) Eigenleistung	18.240,00 €	18.240,00 €		
2.) Dritte				
Zwischensumme	18.240,00 €	18.240,00 €		

<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>114.240,00 €</b>	<b>114.240,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
---------------------------	---------------------	---------------------	---------------	---------------

## Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
<b>Projekttitle:</b> Modernisierung und Umgestaltung des Gehwegs unter den Linden „Dorfanger“
<b>Antragsteller:</b> Gemeinde Barsbek
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 96.000 EUR
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> 114.240 EUR
<b>Beantragte Förderquote:</b> 55 %
<b>Beantragte Fördersumme:</b> 50.000 EUR (52.800 EUR)

### Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
<b>Nachhaltige Daseinsvorsorge</b>	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Klimawandel und Energie</b>	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
<b>Wachstum und Innovation</b>	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
<b>Bildung</b>	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
<b>1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<p><b>Förderung der Familienfreundlichkeit</b> Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte)  <b>Erläuterung:</b> Die Maßnahme fördert die Familienfreundlichkeit, da der Dorfanger von allen Bewohnern des Dorfes genutzt wird. Er ist ein sozialer Treffpunkt, auf dem Dorf-Veranstaltungen stattfinden.</p>	0, 2, 4	4	4
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“</b>            (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)  <b>Erläuterung:</b> Die Teilhabe ist sichergestellt, das Freizeit- und Kulturangebot wird durch die Maßnahme gestärkt. Zudem ist der Dorfkern „Dorfanger“ ortsbildprägend.</p>	0-7	5	5
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“</b>            (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)  <b>Erläuterung:</b></p>	0-7	0	0
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“</b>            (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)  <b>Erläuterung:</b></p>	0-7	0	0
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“</b>            (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)  <b>Erläuterung:</b> Durch die Angebotserweiterung wird die nachhaltige touristische Entwicklung gestärkt und die Reiseregion wird barrierearmer.</p>	0-7	2	2
<b>Gesamtpunktzahl: *</b>	<b>69</b>	<b>19</b>	<b>19</b>
<b>Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.			

\* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten	Ja	Nein
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.</b>		
<b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen</b> keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5	
<b>Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz</b> kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die <b>Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen</b> und sich durch das gemeinsame Vorgehen <b>Synergieeffekte</b> nutzen und damit	0-5	

Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft erhöhen lassen.			
<b>Summe:</b>			
<b>Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht</b>	<input type="checkbox"/>	<b>ja</b>	<input type="checkbox"/> <b>nein</b>

**Gesamterläuterung:**